ENTDECKE DAS NEUE LEBEN IN JESUS CHRISTUS

Die Bestätigung des neuen Leben – Die Taufe

Teil 6 von 8

jünger-machen.de

Jede Organisation oder Marke erkennt man an einem Markenzeichen. Denke z.B. an das Logo deiner Schule oder das Logo deiner Firma oder das Wappen deines Sportvereins.

Entgegen der weitläufig verbreiteten Meinung ist das Kreuz nicht das Markenzeichen des Christentums. Auch wenn viele Menschen sich mit einem Kreuz als Christen zu erkennen geben (was auch nicht falsch ist), macht die bloße Benutzung eines Symbols oder eines Gegenstandes noch niemandem zu einem Christen. Das Zeichen, welches jedem zeigt, dass man ein Nachfolger von Jesus ist, ist die Taufe. Mit der Taufe, die aus dem Glauben heraus geschieht, bestätigt man seine Zugehörigkeit zu Jesus.

Fragen zum Nachdenken

1. Was sagt der Text über Gott?
2. Was sagt der Text über die Menschen? (In der Geschichte und heute)
3. Was sagt der Text über dich?
4. Was möchte ich konkret verändern? (Mach dir hier keinen Druck, aber setz dir für die nächste Woche konkrete Ziele. Bitte Gott dir bei der Umsetzung zu helfen.)

Das Wort “taufen” hat seinen Ursprung im griechischen Wort „baptizo“, was man mit untertauchen, baden oder waschen übersetzen kann. Dieses Verb wurde zum Beispiel verwendet, wenn man ein weißes Kleidungstück in rote Farbe getaucht hat um es zu färben. Im Bezug auf den christlichen Glauben ist es eine Handlung, bei der ein Gläubiger öffentlich seinen Glauben an Jesus Christus bekundet und in Wasser getaucht wird.

Warum macht man das?

Diejenigen zu taufen, die an Jesus glauben, ist ein Befehl den Jesus seinen Jüngern gegeben hat:

> **MATTHÄUS 28,18-20**
>
> *Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.*

Jesus sagte auch Folgendes:

> MARKUS 16,15-16
>
> *Dann sagte er zu ihnen: "Geht hinaus in die ganze Welt und macht die Freudenbotschaft Gottes allen Menschen bekannt. Wer glaubt und sich taufen lässt, wird gerettet werden. Wer aber ungläubig bleibt, wird von Gott verurteilt werden.*

Was hat Jesus damit gemeint?

Er wollte damit nicht ausdrücken, dass die Taufe die Kraft hat jemanden zu retten. Laut dem Text entscheidet der Glaube darüber ob jemand gerettet ist oder nicht. Die Taufe, ist wie bereits erwähnt das öffentliche Zeichen des Glaubens. Der Glaube ist im inneren des Menschen, im Herzen, die Taufe ist das äußerlich sichtbare Zeichen.

Was sind die Vorrausetzungen dafür, dass jemand getauft werden kann?

Wenn die Taufe das Zeichen für den Glauben ist, ist die Vorrausetzung für die Taufe, dass die Person an Jesus Christus glaubt. In Apostelgeschichte 8 steht eine Geschichte einer Bekehrung und Taufe. Ein hoher äthiopischer Beamter hört von Philippus über Jesus. Am Ende dieses Abschnitts steht:

> APOSTELGESCHICHTE 35,38
>
> *Da begann Philippus zu reden. Er knüpfte an dieses Schriftwort an und erklärte dem Äthiopier das Evangelium von Jesus. Als sie nun so auf der Straße dahinfuhren, kamen sie an ein Gewässer. "Hier gibt es Wasser", sagte der Eunuch, "was steht meiner Taufe noch im Weg?" Er ließ den Wagen anhalten, und beide, Philippus und der Äthiopier, stiegen ins Wasser, und Philippus taufte ihn.*

Wie wir in dem zweiten Teil dieses Kurses gesehen haben zeigt sich echter Glaube in der Veränderung der Einstellungen. Es reicht nicht aus einfach nur zu behaupten, dass man glaubt. Dein Glaube muss sich daran zeigen, dass sich deine Einstellungen ändern.

Taufe von Kindern

Der Glaube ist auch der Grund weshalb wir keine Babys und kleinen Kinder taufen. Ihre Taufe würde nicht aus Gehorsam gegenüber Jesus stattfinden. Denn bis zu einem bestimmten Alter können Kinder den Glauben noch nicht richtig wahrnehmen und demzufolge auch keine Entscheidung treffen. Aus diesem Grund sollte man Kinder nicht taufen. Wenn du bereits als Kind getauft wurdest und dich jetzt bekehrt hast und an Jesus glaubst, wollen wir dich ermutigen dich noch einmal taufen zu lassen.

Wann sollte eine Person getauft werden?

Wenn wir uns die Bibelstelle, die wir gerade gelesen haben, anschauen, sollte man sich umgehend taufen lassen, nachdem man seinen Glauben an Jesus bekundet hat. Die Taufe ist ein Zeichen, welches den Anfang eines Neuen Lebens kennzeichnet. Sie ist nicht für “geistlich-reife Eltern”, sondern für “geistlich-neugeborene Kinder”. Wenn das aber so ist, warum gibt es dann diesen Kurs? Reicht der Glaube allein etwa doch nicht aus? Das Ziel dieses Kurses ist es, deinen Glauben und deine Entscheidung für Jesus zu festigen. Wir wollen sicher gehen, dass der Glaube, der Leute, die wir taufen, echt ist.

Neben dem öffentlichen Bekenntnis zum Glauben hat die Taufe auch noch andere Bedeutungen:

1. Reinigung von Sünde

Wie wir bereits gelesen haben, bedeutet das Verb taufen auch baden und waschen. Eine Bedeutung der Taufe ist deshalb die Reinigung von Sünde. Der Apostel Petrus hat die Menschen aufgefordert:

> APOSTELGESCHICHTE 2,38
>
> *Ändert eure Einstellung und lasst euch auf die Vergebung eurer Sünden hin im Namen von Jesus, dem Messias, taufen! Dann werdet ihr als Gabe Gottes den Heiligen Geist bekommen.*

Die Taufe ist aber nur ein Symbol für die Reinigung von Sünde. Was uns wirklich reinigt ist das Blut Jesu. Der Apostel Johannes schreibt dazu:

> 1. JOHANNES 1,7
>
> *Wenn wir aber im Licht leben, so wie Gott im Licht ist, sind wir miteinander verbunden, und das Blut seines Sohnes Jesus macht uns von jeder Sünde rein.*

2. Identifikation mit Christus: Tod und Auferstehung zu einem neuen Leben

Der Apostel Paulus schreibt:

> RÖMER 6,3-5
>
> *Oder wisst ihr nicht, dass alle von uns, die auf Jesus Christus getauft wurden, in seinen Tod mit eingetaucht worden sind? Durch die Taufe sind wir also mit Christus in den Tod hinein begraben worden, damit so, wie Christus durch die herrliche Macht des Vaters von den Toten auferweckt wurde, wir nun ebenfalls in dieser neuen Wirklichkeit leben. Denn wenn wir mit seinem Tod vereinigt worden sind, werden wir auch eins mit seiner Auferstehung sein.*

Wer sich taufen lässt bekundet damit auch, dass er sich mit Christus identifiziert. Wenn eine Person getauft wird, drückt sie damit nicht nur ihren Glauben an Christus aus, sondern sie identifiziert sich auch mit Ihm in Tod und Auferstehung. Im Wasser untergetaucht zu werden ist ein Sinnbild für den Tod von Jesus. Das Untertauchen im Wasser symbolisiert außerdem den Tod des alten Lebens desjenigen, der sich taufen lässt. Aus dem Wasser wieder emporzukommen ist ein Sinnbild für die Auferstehung Jesu. Für den Getauften bedeutet es, dass er jetzt ein neues Leben hat. Die Taufe symbolisiert, dass mein altes Leben gestorben ist und ich als neuer Mensch in ein neues Leben auferstehe.

3. Identifikation mit der Gemeinde von Jesus und Bindung an eine Gemeinde vor Ort

Von dem Moment an wo ein bekehrter Mensch getauft wird hat er etwas gemeinsam mit allen anderen Menschen, die bereits getauft sind. Dieses gemeinsame Merkmal schafft Identifikation und Zugehörigkeit zu einer gemeinsamen Gruppe. Diese Gruppe von bekehrten und getauften Menschen nennt man Kirche (Gemeinde). Jeder von ihnen ist ein Teil des Leibes Christi. Neben der Identifikation mit der Gemeinde Christi, welche auf der ganzen Erde verteilt ist, ist die Taufe auch ein Zeichen dafür, dass man sich in einer lokalen Gemeinde anschließt und einbringt (und dass die lokale Gemeinde dich aufnimmt und zu dir steht). Es gehört zum Christsein dazu, dass man auch ein Mitglied in einer Ortsgemeinde ist. Paulus hat seine Briefe an viele verschiedene lokale Gemeinden im gesamten römischen Reich geschrieben, unter anderem an die Gemeinden in Rom, Korinth, Ephesus, Phillipi, Kolossäa und Thessalonich. In der nächsten Lektion geht es noch mehr um lokale Gemeinden, von denen du ein Teil werden kannst.

Übung: Erzähle deine Geschichte, die du in Lektion 1 aufgeschrieben hast, einigen Leuten, um deinen Glauben zu bestätigen und öffentlich zu machen.